

Kantor i. R. KMD Hans-Eugen Ekert  
Mittelstr. 6  
71729 Erdmannhausen  
07144/37616, 0176/23141298  
www.HansEugenEkert.de

## **FAHRRAD-ORGELREISE DURCH WEST-THÜRINGEN**

### **29. August bis 3. September 2017 (6 Tage)**

Leitung: Hans-Eugen Ekert und Christoph Herr

Das überaus reiche Orgelland Thüringen und seine inspirierende Landschaft mit dem Fahrrad zu erkunden – was mag das für ein Vergnügen sein! Eine Gefahr besteht allerdings: Die Dichte an wertvollen Orgeln ist so groß, dass man manches Mal gar nicht richtig in Fahrt kommt! Manche tollen Instrumente liegen so nahe beieinander, dass man auch zu Fuß gehen könnte ... Also eine Erlebnisreise für Orgelfreunde und Genuss-Radler. Auch wer sich noch nie mit Orgeln beschäftigt hat, wird an dieser Reise seine helle Freude haben!

**Hans-Eugen Ekert** kennt diesen Landstrich Thüringens durch seine Konzerte und Orgelreisen. Sein Name steht für einfühlsames, kompetentes und musizierfreudiges Orgelspiel, umfangreiches Hintergrundwissen mit einer Vermittlung, die Lust auf mehr macht. Seine zahlreichen Orgelreisen, die er in Thüringen, Hessen, Ostfriesland, Siebenbürgen und auch in seiner schwäbischen Heimat durchgeführt hat, erfreuen sich großer Beliebtheit.

**Christoph Herr** ist erfahrener und souveräner Leiter von ADFC-Radreisen. Da fühlt man sich gut aufgehoben.

Nach den letzten Fahrrad-Orgelreisen waren sich alle Teilnehmenden einig:

*„Dies ist die schönste Form einer Orgel-Entdeckungsreise!“*

#### **Dienstag, 29. August 2017**

##### ***Ostheimer Leberkäs, Kirchenburg, Orgelmuseum und Riemenschneider***

8:30 Uhr Abfahrt Stuttgart mit dem Kleinbus, Jägerstr. 24, Nähe Hbf. Ab 7:45 Uhr können die Fahrräder aufgeladen werden. Wir sind in ca. 3½ Stunden in der ehemals thüringischen Exklave Ostheim vor der Rhön. Dort haben wir Gelegenheit zum Mittagessen. Besichtigung der Kirchenburg St. Michael mit ihrer schönen Orgel (Döring/Markert/Hoffmann 1739/1848/1975, 2 Manuale und Pedal, 30 Register, Abk. II/P 30) und Besuch des einmaligen Orgelmuseums Schloss Hanstein, u. a. mit einer gotischen und einer romanischen (!) Orgelrekonstruktion. Dort wird uns die Wunderwelt der Orgel vertraut gemacht. Mit dem Minibus fahren wir nach Rentwertshausen, wo unsere Radstrecke beginnt. Nach 2 Kilometern kommt schon unser nächstes Ziel: die St.-Leo-Kirche in Bibra. Dort erwarten uns drei Bildhauerarbeiten von Tilman Riemenschneider – die einzigen in Thüringen – und eine hochromantische Orgel von Johann Michael Schmidt (Schmiedefeld/Rennsteig 1855, II/P 22). Das Tal der Bibra geht es hinunter bis Grimmenthal, wo wir auf den Werratal-Radweg stoßen und zu unserem schönen, idyllisch im Werratal gelegenen Landhotel Klostermühle in Troststadt (zwischen Themar und Hildburghausen) fahren. 30 Kilometer mit Gepäck, 150 Höhenmeter insgesamt.

#### **Mittwoch, 30. August 2017**

##### ***Um die Gleichberge herum ins thüringische Grabfeld***

Rundfahrt: Orgelbesuche in Zeilfeld (Johann Christian Dotzauer 1767 II/P 20, einzigartig erhaltene Emporenanlage und gotischer St.-Norbert-Altar), Bedheim (weltweit einmalige Doppelorgelanlage, Caspar Schippel 1711, Nicolaus Seeber 1721 II/P 16), Haina (Nicolaus Seeber 1720 II/P 19). Gelegenheit zum Mittagsvesper im Dorfladen Bedheim, Besuch der Stiftskirche Römhild und der Dorfkirche zu Gleichamberg. 44 Kilometer ohne Gepäck, 500 Höhenmeter.

## **Donnerstag, 31. August 2017**

### ***In die Rhön***

Heute nehmen wir Abschied von der Klostermühle, fahren über Themar den Werratalradweg hinunter nach Henfstädt. Die Kirche wurde durch Eigeninitiative der Henfstädter wieder zugänglich gemacht und restauriert. Die Orgel ist erst seit 2009 wieder spielbar (Johann Valentin Nößler 1747 I/P 11). Gleich im nächsten Ort besuchen wir die Kirchenburg Leutersdorf mit ihrer klangvollen Orgel (Nicolaus Seeber 1718, I/P 13). Bevor wir uns im Sülzetal auf den Weg hinauf in die Thüringer Rhön machen, nehmen wir uns Zeit für einen Abstecher zur Goetz-Höhle oberhalb von Meiningen. Sie ist die größte begehbare Spalten- und Klufthöhle Europas. Sie wurde erst 1996 wieder geöffnet. In Stedtlingen wäre noch eine Orgelbesichtigung möglich (Johann Caspar Beck, 1757, I/P 11). Übernachtung in der Wanderklausen Bettenhausen bzw. im Kulturhaus Bettenhausen oder im Grünen Baum. Abendessen im Grünen Baum. 47 Kilometer, 330 Höhenmeter. Wir transportieren unser Gepäck selbst.

## **Freitag, 1. September 2017**

### ***„Rhönradfahrt“ im Lande der offenen Fernen***

Nach einem reichhaltigen, leckeren Frühstück (für alle zusammen in der Wanderklausen) geht es in den Nachbarort Helmershausen zum „Dom der Rhön“ (Voit, Schweinfurt 1786 II/P 26, inzwischen ist auch die Trompete wieder eingebaut), über Wohlmuthausen, Aschenhausen hinauf nach Kaltenlengsfeld (Rommel 1754, II/P 21, rekonstruierte Balganlage zum „Windmachen“). Nachdem auf unserer letzten Radreise alle Teilnehmenden noch Lust hatten, den nahen Berg in Richtung Friedelshausen zu erklimmen, was mit einer grandiosen Aussicht belohnt wurde, besichtigen wir diesmal auch die alte Orgel in Friedelshausen (1699, I/P 10). Zurück geht es – immer wieder mit herrlichen Ausblicken – über Unterkatz und Stepfershausen bergab nach Herpf (Rommel 1757 II/P 23, besonders schöne Kirche und Kirchenburg) und Bettenhausen. Abendessen in der Wanderklausen. 41 km, 450 Hm. Ohne Gepäck.

## **Samstag, 2. September 2017**

### ***Wandertag – Heide mit Aussicht***

Mit *Johanna und Rainer Müller* aus Bettenhausen wandern wir auf die Hohe Geba (751 Meter). Im Dörfchen Geba besuchen wir die wie ein kleines Theater gebaute Dorfkirche mit ihrer kleinen, aussagekräftigen Rommel-Orgel (1795, I/P 9, originale Balganlage zum Treten). Nach dem umfassenden Rundblick geht es – immer mit großartiger Aussicht – hinunter nach Träbes, dort Gelegenheit zum Mittagessen, von hier aus über die an seltenen Pflanzen reiche Heide hinunter nach Seeba (Orgel von Moritz Weise, Gotha 1668, umgebaut von Johann Caspar Rommel 1756 I/P 11). Dort ist auch das gemütlich-„ostalgie“ Café am See mit Gelegenheit zum Baden und Bootfahren. Nach dem Abendessen in Bettenhausen hätten wir schon Gelegenheit, die Döring-Orgel (1747 II/P 16) auszuprobieren und die üppig ausgemalte Kirche zu besichtigen. Festes Schuhwerk einpacken.

## **Sonntag, 3. September 2017**

### ***Gottesdienst, Werratalradweg, Schmalkalden und Heimreise***

Gottesdienstbesuch mit anschließender Orgelführung (Döring 1747, II/16) in Bettenhausen, direkt neben unserer Unterkunft (der Reiseleiter spielt die Orgel). Wir fahren das Herpftal hinunter zum Werratalradweg. Über Walldorf, Wasungen, Wernshausen nach Schmalkalden. Stadt- und Schlossbesichtigung. In der Schlosskirche die älteste Orgel Thüringens (Daniel Meyer, Göttingen 1589, I/6), Prospekt Pfeifen mit Elfenbein belegt. Rückfahrt 16:30 Uhr, Ankunft Stuttgart ca. 20:00 Uhr. Wir transportieren unser Gepäck auf dem Fahrrad. 38 Kilometer, 200 Höhenmeter.

## **Preis: 475,- €, Einzelzimmerzuschlag: 40,- €, Ermäßigung möglich**

Im Reisepreis sind enthalten: An- und Abreise ab Stuttgart mit Kleinbus oder Bahn inklusive Fahrradtransport im offenen Anhänger des Kleinbusses, 5 x Halbpension, fachkundige und allgemeinverständliche Kirchen- und Orgelführungen, Eintrittspreise, Reiseleitung.

**Unterkunft:** Landhotel Klostermühle Troststadt (Werratal) und Wanderklausen Bettenhausen (Rhön).

Geschwindigkeit und Tageskilometer sind auch für Einsteiger problemlos machbar.

**Anmeldung** bis 30.07.2017 formlos über Hans-Eugen Ekert, Tel. 07144/37616, 0176/23141298 hanseugen.ekert@t-online.de oder Christoph Herr, christoph\_herr@gmx.de, Tel. 0711/7070032

Die Anmeldung ist gültig nach Überweisung des Betrags an Hans-Eugen Ekert:

IBAN DE88 6001 0070 0207 8357 01